

## Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Berlin 1992

# Inhalt

	Seite
<b>Erläuterungen .....</b>	<b>2</b>
 <b>Grafiken</b>	
1. Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach deren Rechtsform .....	5
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte .....	5
 <b>Tabellen</b>	
1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen....	6
2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen.....	8
3. Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle nach Rechtsformen .....	10
4. Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Rechtsformen .....	12
5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Rechtsformen.....	14
6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG - Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals - .....	15
7. Gewinnausschüttungen nach Rechtsformen .....	15
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte .....	16
9. Mit Einkommen veranlagte beschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte .....	16

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik gibt einen Überblick über den Kreis der körperschaftsteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen (Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen - im folgenden kurz Körperschaften genannt) sowie über die Höhe, Verteilung und Besteuerung von deren veranlagtem Einkommen. Sie wird als Informationsgrundlage für finanzpolitische Entscheidungen, für anstehende Steuerrechtsänderungen, -anpassungen und -reformen und als Information über deren Auswirkung auf den Haushalt benötigt.

### Rechtsgrundlage

Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665/GVBl. S. 1751), zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555/GVBl. 1987 S. 29).

### Berichtskreis

Oberfinanzdirektion Berlin (OFD), Finanzämter

## Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer und wird für jedes dritte Jahr statistisch erhoben. Die Finanzbehörden stellen die benötigten Daten der Körperschaftsteuerpflichtigen auf maschinell lesbaren Datenträgern und/oder Statistischen Blättern zur Verfügung. Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die jeweilige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres erzielt hat. Dieses wird nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes (EStG) und der §§ 7 - 22 Körperschaftsteuergesetz (KStG) ermittelt. Grundsätzlich können auch bei Körperschaften alle Einkunftsarten des EStG (außer Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit) vorkommen. Bei Steuerpflichtigen, die zur Führung von Büchern verpflichtet sind, werden jedoch alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb behandelt.

Der allgemeine Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG beträgt 50% des zu versteuernden Einkommens. Für bestimmte Körperschaften oder ausländische Einkünfte sind jedoch ermäßigte Steuersätze von 46% und 25% vorgesehen (§§ 23 - 26 KStG). Für Einkünfte aus Berlin-West gibt es gemäß §§ 16, 17 und § 21 Abs. 2 oder 3 Berlinförderungsgesetz Steuerermäßigungen von 13,5% bzw. 6%.

Steuerbefreiung wird für eine Reihe von Körperschaften in § 5 KStG geregelt. Sie betrifft u.a. die Deutsche Bundesbahn (bis Veranlagungszeitraum 1993), politische Parteien im Sinne des § 2 des Parteiengesetzes und ihre Gebietsverbände, Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienen, gemeinnützige Siedlungsunternehmen, Vermietungsgenossenschaften sowie -vereine. Steuerbefreite Körperschaften sind unter bestimmten Bedingungen zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet.

## Definitionen

**Unbeschränkt Steuerpflichtige:** sind nach § 1 KStG

- Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bergrechtliche Gewerkschaften)
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Inland haben.

Die unbeschränkte Steuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

**Beschränkt Steuerpflichtige:** sind nach § 2 KStG

- Körperschaften, die weder die Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften
- sonstige Körperschaften, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug vorzunehmen ist.

**Steuerbelastete:** Steuerpflichtige, bei deren Veranlagung sich ein positives Einkommen ergibt und eine Körperschaftsteuer von mindestens 1 DM festgesetzt wird.

**Nichtsteuerbelastete:** Steuerpflichtige, deren festgesetzte Körperschaftsteuer kleiner als 1 DM ist.

**Verlustfälle:** beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, für die bei der Veranlagung kein oder ein negatives Einkommen (Verlust) ermittelt wird.

**Organgesellschaft:** ist nach § 14 KStG eine Aktiengesellschaft oder Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Geschäftsleitung und Sitz im Inland, die wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch in ein anderes Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist. Besteht zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger ein Gewinnabführungsvertrag im Sinne des § 291 Abs. 1 Aktiengesetz, ist das Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger zuzurechnen und dort zu versteuern. Die daraufhin vom Organträger an die Organgesellschaft zu leistenden Ausgleichszahlungen zuzüglich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind von der Organgesellschaft zu versteuern (§ 16 KStG).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 14, Reihe 7.2 (Körperschaftsteuer).

## Zeichenerklärung

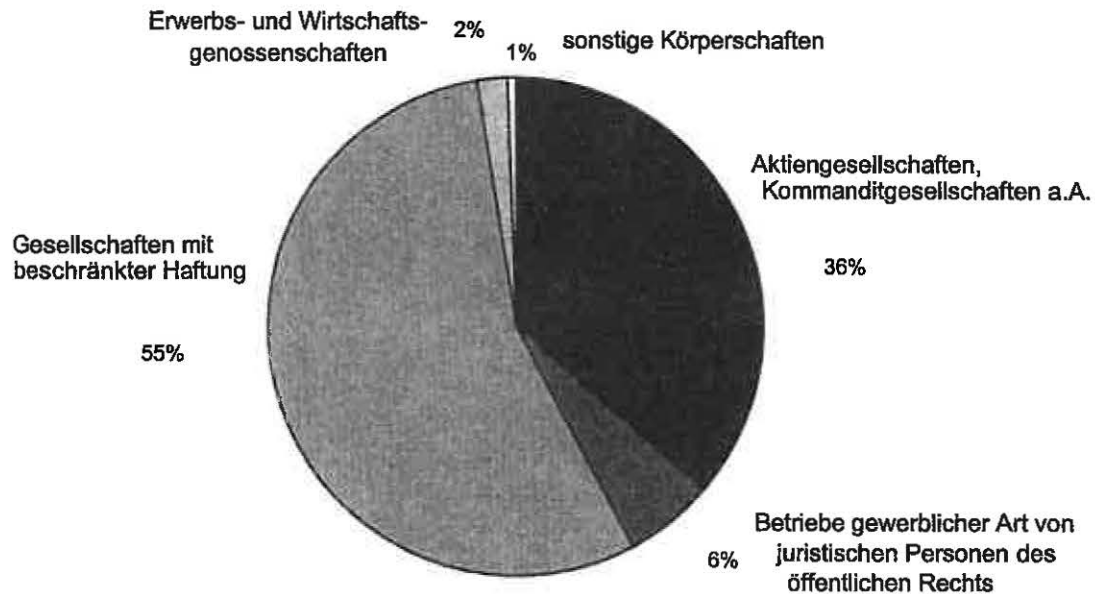
– nichts vorhanden	/ Zahlenwert nicht sicher genug	( ) Aussagewert ist eingeschränkt
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p vorläufige Zahl
... Angabe fällt später an	x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r berichtigte Zahl
		s geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

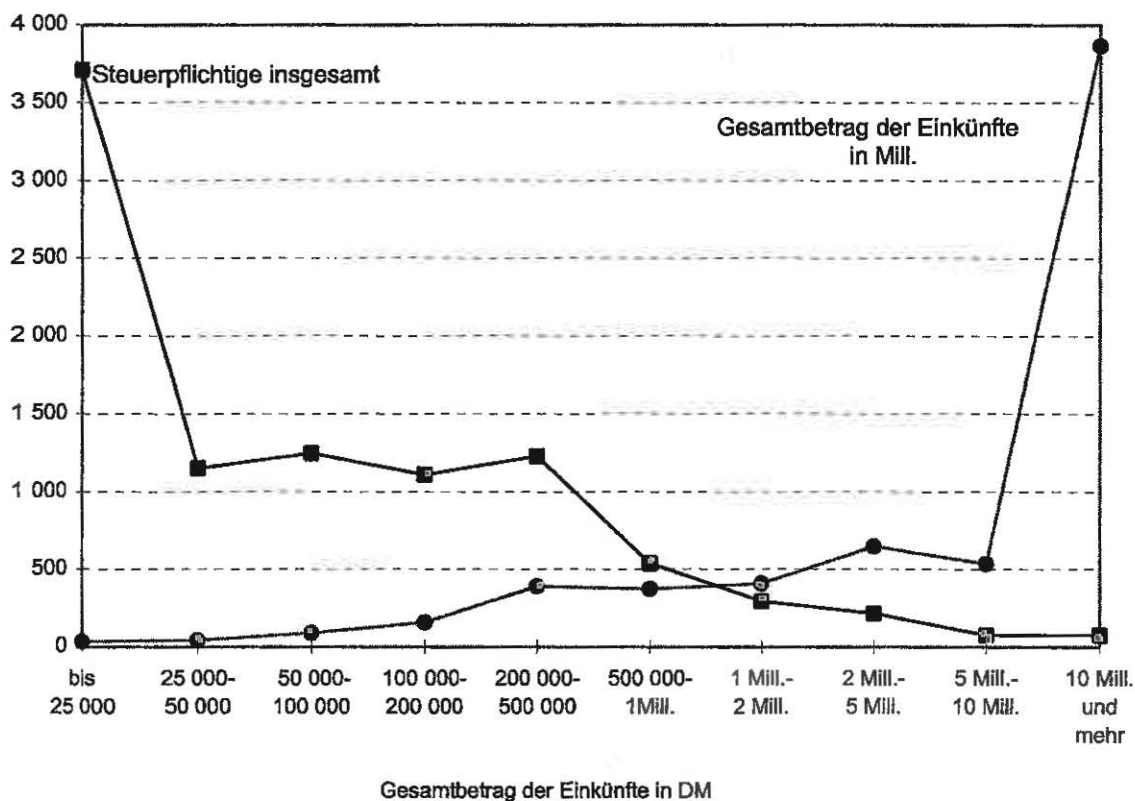
## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AIG	Auslandsinvestitionsgesetz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BerlinFG	Berlinförderungsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DM	Deutsche Mark
d.v.d.	des von der
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
franz.	französischen
gem.	gemäß
GenG	Genossenschaftsgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin
i.S.d.	im Sinne des / der
i.V.m.	in Verbindung mit
InvZuIG	Investitionszulagengesetz
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
S.	Seite
u.a.	unter anderem
v.H.	von Hundert
VZ	Veranlagungszeitraum/-zeiträume

## 1. Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach deren Rechtsform



## 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und deren Gesamtbetrag der Einkünfte nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte



1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige \*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl			positiv	negativ
			1 000 DM		

a) - b) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen  
insgesamt

1 - 12 000	2 630	13 168	12 446	5 024	-274
12 000 - 25 000	1 081	19 452	17 482	7 033	-220
25 000 - 50 000	1 150	41 527	36 780	14 355	-786
50 000 - 100 000	1 246	90 045	81 447	29 865	-467
100 000 - 200 000	1 108	158 178	144 279	51 897	-525
200 000 - 500 000	1 227	389 785	367 047	126 447	-1 468
500 000 - 1 Mill.	537	374 554	355 446	121 896	-214
1 Mill. - 2 Mill.	295	407 251	389 178	131 309	-
2 Mill. - 5 Mill.	215	647 911	608 480	212 397	-729
5 Mill. - 10 Mill.	77	535 050	511 794	171 065	-839
10 Mill. und mehr	75	3 865 129	3 827 055	1 273 751	-11 343
Insgesamt	9 641	6 542 049	6 351 435	2 145 038	-16 864
darunter Nichtsteuerbelastete	250	57 785	57 283	x	-16 864

a) Kapitalgesellschaften

1 - 12 000	2 526	12 653	11 958	4 979	-274
12 000 - 25 000	1 038	18 722	16 784	6 855	-220
25 000 - 50 000	1 125	40 679	36 082	14 100	-786
50 000 - 100 000	1 226	88 802	80 212	29 373	-467
100 000 - 200 000	1 088	155 350	141 924	50 930	-525
200 000 - 500 000	1 218	386 799	364 185	125 275	-1 468
500 000 - 1 Mill.	529	368 195	349 087	119 176	-214
1 Mill. - 2 Mill.					
2 Mill. - 5 Mill.	73	507 719	484 484	159 788	-839
5 Mill. - 10 Mill.	67	3 359 240	3 321 166	1 105 305	-11 343
10 Mill. und mehr					
Insgesamt	9 396	5 984 654	5 795 054	1 956 026	-16 864
darunter Nichtsteuerbelastete	179	57 418	57 033	x	-16 864

davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A.

1 - 12 000	3	26	26	12	-
12 000 - 25 000	3	52	52	72	-
25 000 - 50 000	5	174	174	81	-
50 000 - 100 000	4	303	303	147	-
100 000 - 200 000					-
200 000 - 500 000	18	6 643	6 634	2 287	-
500 000 - 1 Mill.	6	4 200	4 200	1 589	-
1 Mill. - 2 Mill.					-
2 Mill. - 5 Mill.	11	36 400	34 168	11 394	-
5 Mill. - 10 Mill.	8	58 471	58 471	21 048	-
10 Mill. und mehr	20	2 263 029	2 263 029	759 224	-
Insgesamt	85	2 376 958	2 374 717	798 235	x
darunter Nichtsteuerbelastete				x	x

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige \*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Anzahl			1 000 DM	

noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung

1 - 12 000	2 523	12 627	11 932	4 967	-274
12 000 - 25 000	1 035	18 670	16 732	6 782	-220
25 000 - 50 000	1 120	40 505	35 909	14 019	-786
50 000 - 100 000	1 222	88 299	79 908	29 227	-467
100 000 - 200 000					
200 000 - 500 000	1 200	380 157	357 551	122 988	-1 468
500 000 - 1 Mill.	523	363 995	344 888	117 587	-214
1 Mill. - 2 Mill.	288	397 037	378 965	127 806	-
2 Mill. - 5 Mill.					
5 Mill. - 10 Mill.	66	449 248	425 992	138 740	-839
10 Mill. und mehr	47	1 096 211	1 058 137	346 081	-11 343
Insgesamt	9 311	3 607 697	3 420 337	1 157 791	-16 864
darunter Nichtsteuerbelastete	179	57 418	57 033	x	-16 864

b) sonstige Steuerpflichtige

1 - 12 000	104	515	488	45	-
12 000 - 25 000	43	730	699	178	-
25 000 - 50 000	25	849	698	255	-
50 000 - 100 000	20	1 442	1 235	492	-
100 000 - 200 000	20	2 827	2 355	967	-
200 000 - 500 000	9	2 985	2 862	1 172	-
500 000 - 1 Mill.	8	6 359	6 359	2 719	-
1 Mill. - 2 Mill.					-
2 Mill. - 5 Mill.					-
5 Mill. - 10 Mill.	4	27 331	27 331	11 277	-
10 Mill. und mehr	8	505 889	505 889	168 447	-
Insgesamt	245	557 396	556 382	189 011	-
darunter Nichtsteuerbelastete	71	346	250	*	-

## 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen veranlagten unbeschränkt-Steuerpflichtigen \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu +  davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapital- gesellschaften		Übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
BILANZGEWINN	+	9 434	4 511 415	9 194	4 163 957	240	347 459
BILANZVERLUST	-	184	-18 612	181	-18 210	3	-402
Korrekturbetrag zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/-verlust bereits berücksichtigt)		405	147 525	390	161 245	15	-13 720
Nach §50c EStG und nach §26 Abs.8 KStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	-	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. §8 Abs.4 KStG bzw. des §15a Abs.1 EStG und Hinzurechnung nach §15a Abs.3 EStG oder Kürzung nach §15a Abs.2 oder Abs.3 Satz 4 EStG	+/-	7	1 251	7	1 251	-	-
Gewinnzuschlag nach §6b Abs.7 EStG und nach §6 Abs.3 Fördergebietgesetz	+	5	154	-	-	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttung (§8 Abs.3 KStG)	+	138	37 387	135	37 321	3	65
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	236	123 336	220	119 777	16	3 559
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	+	8 819	2 228 222	8 761	2 011 764	58	216 458
Gesamtbetrag der Abschläge	-	3 340	227 750	3 313	220 015	27	7 735
davon							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben		11	56 890	-	-	-	-
Steuerfreie Einnahmen i.S.d. §3 EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben		33	1 696	27	332	6	1 364
Investitionszulagen §10 InvZuLG §19 Abs.9 BerlinFG		3 316	169 107	3 292	162 739	24	6 368
Steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach §16 Abs.4 EStG		6	57	-	-	-	-
Andere abzuziehende Beträge		-	-	-	-	-	-
Negative ausländische Einkünfte	+	5	1 709	-	-	-	-
Positive ausländische Einkünfte, die nach DBA steuerfrei sind und Verlustabzug nach §2a Abs.1 EStG	-	26	103 816	26	103 816	-	-
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	+	-	-	-	-	-	-
Aufstockungsbetrag i.S.d. §26 Abs.2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuer- gutschrift bei franz. Dividenden	+	-	-	-	-	-	-
Beim Organträger der an die Organge- sellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag 1)	+	29	72 463	26	59 492	3	12 971
Beim Organträger der von der Organge- sellschaft abgeführte Gewinn 1)	-	41	59 031	38	58 369	3	662
Gewinn/Verlust aus dem Rumpfwirtschaftsjahr 2)	+	-	-	-	-	-	-
Abzugs-/Hinzurechnung nach dem AIG	+/-	6	1 736	-	-	-	-

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organge-  
gesellschaften

1) soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt 2) nur aus personeller Veranlagung



Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der mit positiven Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu +  davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
				Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
				Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschließlich Kapitalertragsteuer) die dem Steuerabzug mit 30 v.H. unterlegen haben	-	-	-	-	-	-	-
Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gem. §26 Abs.6 KStG i.V.m. §34c Abs.2 EStG beantragt wurde oder i.V.m. §34c Abs.3 EStG zusteht	-	-	-	-	-	-	-
Korrekturbetrag wegen Auflösung einer Akkumulationsrücklage	+	19	185	19	185	-	-
Summe der Einkünfte		9 641	6 568 633	9 396	5 996 846	245	571 787
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Spenden und Beiträge i.S.d. §9 Nr.3 KStG	-	1 749	13 133	1 727	11 140	22	1 993
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§14 KStG)	+	60	-13 451	55	-1 052	5	-12 399
Gewinn/Gesamtbetrag der Einkünfte		9 641	6 542 049	9 396	5 984 654	245	557 395
Sonderausgaben i.S.d. §10 Abs.1 Nr.6 EStG (Steuerberatungskosten)	-	5	77	-	-	5	77
Abzugsbetrag nach §10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Berücksichtigungsfähiger (=tatsäch- licher) Verlustabzug (§8 Abs.1.4 und 5 KStG, §10d EStG, §2a Abs.3 Satz 2 EStG, §2 Abs.1 Satz 2 AIG, §57 Abs.4 EStG)	-	1 321	122 958	1 298	122 433	23	525
Verlustrücktrag aus 1993		709	60 038	692	59 633	17	405
Verlustrücktrag aus 1994		48	7 542	-	-	-	-
Einkommen		9 641	6 351 436	9 396	5 795 054	245	556 381
Freibetrag nach §24 oder 25 KStG	-	179	1 060	-	-	179	1 060
Zu versteuerndes Einkommen		9 670	6 350 375	9 396	5 795 054	174	555 320
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		9 391	2 145 038	9 217	1 956 026	174	189 011
negativ		165	-16 864	165	-16 864	-	-
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs (§8 Abs.1.4 und 5 KStG, §2a Abs.3 Satz 2 EStG, §2 Abs.1 Satz 2 AIG, §10d Abs.3 EStG, §57 Abs.4 EStG)		1 321	122 958	1 298	122 433	23	525
verbleibender Verlustabzug zum 31.12.91		1 321	122 958	1 298	122 433	23	525
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§57 Abs.4 EStG)		85	24 415	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust in 1992	+	-	-	-	-	-	-
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. §8 Abs.4 Satz 1 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Verlustabzug in 1992	-	1 321	122 958	1 298	122 433	23	525
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1990	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1991	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1992		-	-	-	-	-	-
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§57 Abs.4 EStG)		21	745	21	745	-	-

Anmerkung siehe Seite 8

## 3. Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle \*) nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu +  davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
				Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
BILANZGEWINN	+	3 499	532 931	3 446	526 271	53	6 660
BILANZVERLUST	-	9 319	-6 466 998	9 138	-4 536 040	181	-1 930 958
Korrekturbetrag zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/Bilanzverlust bereits berücksichtigt)		392	-71 664	380	-68 669	12	-2 985
Nach §50c EStG und nach §26 Abs.8 KStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	*						
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. §8 Abs.4 KStG bzw. des §15a Abs.1 EStG und Hinzurechnung nach §15a Abs.3 EStG oder Kürzung nach §15a Abs.2 oder Abs.3 Satz 4 EStG	+/-	8	886	8	886	-	-
Gewinnzuschlag nach §6b Abs.7 EStG und nach §6 Abs.3 Fördergebietgesetz	+	5	1 930	5	1 930	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttungen (§8 Abs.3 KStG)	+	76	3 086				
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	62	18 055	77	17 917	5	138
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	+/-	8 522	-17 151	8 460	-23 507	62	6 356
Gesamtbetrag der Abschläge	-	3 578	443 809	3 537	442 656	41	1 153
davon							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben		107	213 337				
Steuerfreie Einnahmen i.S.d. §3 EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben		46	107 748				
Investitionszulagen §10 InvZuLG §19 Abs.9 BerlinFG		3 477	122 668	3 454	122 135	23	533
Steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach §16 Abs.4 EStG		5	56	5	56	-	-
Andere abzuziehende Beträge		-	-	-	-	-	-
Negative ausländische Einkünfte	+	8	32 406	8	32 406	-	-
Positive ausländische Einkünfte, die nach DBA steuerfrei sind und Verlustabzug nach §2a Abs.1 EStG	-	16	46 517	16	46 517	-	-
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	+	-	-	-	-	-	-
Aufstockungsbetrag i.S.d. §26 Abs.2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei franz. Dividenden	+	-	-	-	-	-	-
Beim Organträger der an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag 1)	+	33	525 870	33	525 870	-	-
Beim Organträger der von der Organgesellschaft abgeführte Gewinn 1)	-	33	420 152	33	420 152	-	-
Gewinn/Verlust aus dem Rumpfwirtschaftsjahr 2)	+	-	-	-	-	-	-
Abzugs-/Hinzurechnung nach dem AIG	+/-						
Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschließlich Kapitalertragsteuer) die dem Steuerabzug mit 30 v.H. unterlegen haben	-						
Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gem. §26 Abs.6 KStG i.V.m. §34c Abs.2 EStG beantragt wurde oder i.V.m. §34c Abs.3 EStG zusteht	-	10	815	10	815	-	-

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

1) soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt - 2) nur aus personeller Veranlagung

Noch: 3. Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle \*) nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu +  davon ab -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige Fälle	Betrag
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Korrekturbetrag wegen Auflösung einer Akkumulationsrücklage	+	38	554	38	554	-	-
Summe der Einkünfte		12 816	-6 308 278	12 582	-4 389 337	234	-1 918 940
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Spenden und Beiträge i.S.d. § 9 Nr. 3 KStG	-	1 022	8 056	1 007	8 005	15	50
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)	+	48	-336 388	48	-336 388	-	-
Gewinn 1)/Verlust 2)		13 057	-6 652 721	12 813	-4 733 731	244	-1 918 991
Sonderausgaben i.S.d. § 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG (Steuerberatungskosten)	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Berücksichtigungsfähiger (=tatsäch- licher) Verlustabzug (§ 8 Abs. 1, 4 und 5 KStG, § 10d EStG, § 2a Abs. 3 Satz 2 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG, § 57 Abs. 4 EStG)	-	2 723	311 650	2 674	305 842	49	5 808
Verlustrücktrag aus 1993	-	705	54 296				
Verlustrücktrag aus 1994	-	45	7 848				
Verlust		13 057	-7 026 515	12 813	-5 100 866	244	-1 925 649
Körperschaftsteuer Erhöhung		110	7 430	101	6 477	9	953
Minderung		54	18 997	54	18 997	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		101	7 065	92	6 112	9	953
negativ		43	-18 632	43	-18 632	-	-
Erstattung von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 und 3 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	+	307	34 212	283	33 979	24	234
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	+	283	74 781	261	74 257	22	524
Verbleibende Körperschaftsteuer positiv		94	5 308	85	4 359	9	950
negativ		340	-125 869	320	-125 114	20	-755
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs (§ 8 Abs. 1, 4 und 5 KStG, § 2a Abs. 3 Satz 2 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG, § 10d Abs. 3 EStG, § 57 Abs. 4 EStG) Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1991		8 026	11 591 731	7 868	5 616 111	158	5 975 621
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		763	915 035	757	812 254	6	102 781
Steuerlicher Verlust in 1992	+	9 586	7 026 515	9 404	5 100 866	182	1 925 649
nicht zu berücksichtigender Verlust- abzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-						
Verlustabzug in 1992	-	2 723	311 650	2 674	305 842	49	5 808
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1990	-	1 482	150 235	1 454	141 659	28	8 576
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1991	-	682	78 568	664	73 438	18	5 130
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1992		11 419	18 077 594	11 211	10 195 837	208	7 881 756
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		794	1 010 818	789	908 351	5	102 467

## 4. Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen \*) nach Rechtsformen

Merkmal	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM

a) mit Einkommen veranlagte Körperschaften

Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	8 819	2 228 222	8 761	2 011 764	58	216 458
darunter						
Pauschsteuer nach §5 Abs.2 des Kapitalerhöhungsgesetzes	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§10 Nr.1 KStG)	-	-	-	-	-	-
Körperschaftsteuer						
Zahlungen für Veranlagungszeiträume 1977 - 1991	2 275	-59 427	2 257	-62 190	18	2 763
Zahlungen für Veranlagungszeitraum 1992	8 463	1 995 385	8 410	1 812 985	53	182 401
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge, zuzüglich Solidaritätszuschlag	358	62 077	337	56 618	21	5 459
Solidaritätszuschlag	7 434	91 208	7 389	84 316	45	5 892
Ausländische Steuern vom Einkommen	53	10 329	50	10 279	3	50
Vermögensteuer						
für die VZ 1977 - 1991 (vor Erstattungen)	532	9 949	-	-	-	-
für den VZ 1992 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	2 215	66 369	2 186	63 062	29	13 307
Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch						
für die VZ 1977 - 1991 (vor Erstattungen)	40	69	-	-	-	-
für den VZ 1992 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	444	692	437	635	7	57
Nebenleistungen zu den nichtabziehbaren Steuern	901	4 419	-	-	-	-
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. d.v.d. Körperschaft getragenen Steuerabzug nach §10 Nr.4 KStG	185	6 080	164	5 075	21	1 006
Nichtabziehbare Aufwendungen nach §4 Abs.5 Nr.1-4,7,8 und Abs.7 sowie §§4c und 4d EStG, §160 Abs.1 AO, §10 Nr.3 KStG	5 605	24 487	5 568	22 679	37	1 808
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	2 037	15 125	2 018	12 908	19	2 217
Sonstige nichtabziehbare Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
Erstattungen nichtabziehbarer Aufwendungen für die Veranlagungszeiträume 1977 - 1991 (ohne die bereits bei Einzelpositionen verrechneten Beträge) 1)	239	3 321	235	3 234	3	87
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet sowie für andere erstmals zur Eigenkapitalbildung verpflichtete Körperschaften dazu						
Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in §10 Nr.2 KStG genannten Steuern entsprechen	14	640	-	-	-	-
davon ab						
Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in §10 Nr.2 KStG genannten Steuern entsprechen	23	264	-	-	-	-

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

1) Abzugsbeträge

Noch: 4. Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen \*) nach Rechtsformen

Merkmal	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapital- gesellschaften		Übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM

b) Verlustfälle

Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	8 522	-17 151	8 460	-23 507	62	6 356
darunter						
Pauschsteuer nach §5 Abs.2 des Kapitalerhöhungsgesetzes	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§10 Nr.1 KStG)	-	-	-	-	-	-
Körperschaftsteuer						
Zahlungen für Veranlagungszeiträume 1977 - 1991	1 627	-82 767	1 617	-82 562	10	-206
Zahlungen für Veranlagungszeitraum 1992	1 055	7 113	1 040	6 328	15	784
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge, zuzüglich Solidaritätszuschlag	119	7 132	112	6 997	7	135
Ausländische Steuern vom Einkommen	18	12 396	18	12 396	-	-
Vermögensteuer						
für die VZ 1977 - 1991 (vor Erstattungen)	188	1 949	-	-	-	-
für den VZ 1992 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	881	15 547	865	10 175	16	5 372
Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch						
für die VZ 1977 - 1991 (vor Erstattungen)	19	14	19	14	-	-
für den VZ 1992 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	356	465	356	465	-	-
Nebenleistungen zu den nichtabziehbaren Steuern	473	287	-	-	-	-
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. d.v.d. Körperschaft getragenen Steuerabzug nach §10 Nr.4 KStG	189	3 159	156	2 964	33	195
Nichtabziehbare Aufwendungen nach §4 Abs.5 Nr.1-4,7,8 und Abs.7 sowie §§4c und 4d EStG, §160 Abs.1 AO, §10 Nr.3 KStG	7 358	14 421	7 318	14 392	40	29
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	1 395	6 002	1 383	5 963	12	39
Sonstige nichtabziehbare Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
Erstattungen nichtabziehbarer Aufwendungen für die Veranlagungszeiträume 1977 - 1991 (ohne die bereits bei Einzelpositionen verrechneten Beträge) 1)	151	2 195	151	2 195	-	-
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet sowie für andere erstmals zur Eigenkapitalbildung verpflichtete Körperschaften dazu						
Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in §10 Nr.2 KStG genannten Steuern entsprechen	9	103	-	-	-	-
davon ab						
Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in §10 Nr.2 KStG genannten Steuern entsprechen	26	956	-	-	-	-

Anmerkungen siehe Seite 12

5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen \*) nach Rechtsformen

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			darunter Kapitalgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Allgemeiner Steuersatz gemäß §23 Abs.1 KStG 50 v.H.	9 447	5 949 486	2 974 741	9 387	5 795 054	2 897 525
Ermäßigte Steuersätze für Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen i.S.d. §1 Abs.1 Nr.3-6 KStG und beschränkt Steuerpflichtige i.S.d. §2 Nr.1 KStG 46 v.H.	114	400 888	184 409	-	-	-
bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr nach §26 Abs.6 Satz 1 und 4 KStG, §34c Abs.4 EStG 25 v.H.	-	-	-	-	-	-
bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer nach §26 Abs.6 Satz 1 KStG, §34c Abs.5 EStG 25 v.H.	-	-	-	-	-	-
Ermäßigte Steuersätze Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen	-	-	-	-	-	-
Zu versteuerndes Einkommen	9 570	6 350 375	3 159 150	9 396	5 795 054	2 897 525
Ermäßigungen: anzurechnende ausländische Steuern i.S.d. §26 Abs.1-5 KStG, §12 AStG	43	8 227	x	39	8 050	x
Steuerergutschrift aufgrund des DBA Frankreich	-	-	x	-	-	x
Tarifiermäßigung für Einkünfte aus Berlin-West nach §21 Abs.2 oder 3 BerlinFG	7 389	244 331	x	7 333	219 555	x
darunter Steuerermäßigung von 13,5 v.H.	7 338	230 740	x	7 285	206 280	x
6 v.H.	461	13 591	x	444	13 275	x
Ermäßigung nach §§16,17 BerlinFG	8	49 279	x	3	4 193	x
Änderung der Körperschaftsteuer nach §§27-43 KStG Minderung der Körperschaftsteuer	4 390	761 440	x	4 368	758 844	x
Erhöhung der Körperschaftsteuer	884	32 301	x	882	32 280	x
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	9 391	2 145 038	x	9 217	1 956 026	x
negativ	165	-16 864	x	165	-16 864	x
davon ab Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach §11 Abs.2 und 3 AStG	-	-	x	-	-	x
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	520	146 179	x	489	139 465	x
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach §49 Abs.1 KStG i.V.m. §36 Abs.2 Nr.3 EStG	484	320 992	x	455	314 665	x
Verbleibende Steuerschuld positiv	9 223	1 873 164	x	9 054	1 696 996	x
negativ	273	-212 923	x	267	-212 726	x

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG  
- Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals -

Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige *) insgesamt				Organ- gesellschaften	
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter Kapital- gesellschaften			
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Mit 56 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§30 Abs.1 Nr.1 KStG) positiv	3 106	887 679	3 079	860 395	54	10 250
Mit 50 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§30 Abs.1 Nr.1 KStG) positiv	10 082	4 473 417	10 034	4 407 799	61	11 039
negativ	8 969	-90 364	8 910	-89 425	47	-8 352
Mit 36 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§30 Abs.1 Nr.2 KStG)	1 830	1 139 803	1 805	944 618	20	257
Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§30 Abs.1 Nr.3 und Abs.2 KStG):						
Aus ausländischen Einkünften (§30 Abs.2 Nr.1 KStG) positiv	154	626 398	151	617 071		
negativ	12	-4 803	12	-4 803		
Aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden inländischen Vermögensmehrungen (§30 Abs.2 Nr.1 KStG) positiv	10 227	26 621 223	10 167	21 835 966	83	24 604
negativ	11 222	-8 944 090	11 153	-8 577 312	122	-87 796
Altkapital (§30 Abs.2 Nr.3 KStG) positiv	1 391	2 648 909	1 342	2 503 702	66	53 419
negativ	969	-110 645	965	-110 611	29	-30 743
Aus Einlagen (§30 Abs.2 Nr.4 KStG) positiv	2 107	18 659 041	2 028	16 960 239	149	1 794 239
negativ	871	-166 458	871	-166 458	57	-40 191
Gesamtbetrag des verwendbaren Eigenkapitals positiv	11 865	50 030 188	11 759	43 466 016	214	1 807 617
negativ	10 465	-4 290 077	10 439	-4 284 834	123	-85 860

7. Gewinnausschüttungen nach Rechtsformen 1)

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon			
			Kapital- gesellschaften		übrige Steuerpflichtige	
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Vorgenommene Gewinnausschüttungen, die auf einem Gewinnverteilungsbeschluß beruhen						
Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr	3 222	2 257 436	3 181	2 245 795	41	11 641
Ausschüttungen im übernächsten Wirtschaftsjahr	1 064	818 563				
Ausschüttungen späterer Wirtschaftsjahre	-	-				
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet: Gewinnausschüttungen in 1992 für vor dem 1.1.1992 endende Wirtschaftsjahre	46	160 751	41	159 389	5	1 362
Vorgenommene Gewinnausschüttungen gem. §21a Geng, die in der Satzung vorgesehen sind	-	-	-	-	-	-
Vorabauschüttungen für 1992 (1991/1992) auf den zu erwartenden Gewinn	395	198 783	395	198 783		
Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem Gewinnver- teilungsbeschluß und nicht auf §21a Geng beruhen	190	40 656	185	40 573	5	83
Nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationsraten	11	2 288	11	2 288	-	-
Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-

\*) ohne Organgesellschaften

1) einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind

8. Organgesellschaften \*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte 1) von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Gesamtbetrag der Einkünfte 1)	Einkommen 1)		Festgesetzte Körperschaft- steuer 2)		
			ins- gesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen	von der Organ- gesellschaft zu versteuernde Ausgleichs- zahlungen		
Rechtsform	Anzahl		1 000 DM				

Mit Einkommen veranlagte Organgesellschaften

1 - 12 000	42	214	214	212	-	-	-
12 000 - 25 000	15	253	253	238	-	7	-
25 000 - 50 000	13	455	455	454	-	-	-
50 000 - 100 000	35	2 561	2 561	2 555	3	317	-
100 000 - 200 000	27	4 003	4 003	3 934	44	25	-
200 000 - 500 000	37	13 133	13 133	13 130	-	-	-103
500 000 - 1 Mill.	25	18 758	18 758	18 745	5	-	-
1 Mill. - 2 Mill.	34	45 008	45 008	44 828	-	90	-
2 Mill. - 5 Mill.	27	81 591	81 591	81 277	172	120	-
5 Mill. - 10 Mill.	4	31 437	31 437	31 437	-	-	-
10 Mill. und mehr	7	198 756	198 756	196 435	1 485	835	-
Insgesamt	266	396 168	396 168	393 244	1 709	1 402	-103
davon Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien	8	20 681	20 681	20 603	7	38	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	258	375 487	375 487	372 641	1 703	1 364	-103

Organgesellschaften mit Verlust

Insgesamt	221	-603 423	-603 423	-603 921	35	241	-
davon Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien					-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung							-

9. Mit Einkommen veranlagte beschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlands- ein- kommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer	Berücksichtigter Verlust- abzug	
	Anzahl				Fälle	1000 DM
1 - 12 000	11	75	69	32		
12 000 - 25 000	7	125	117	54		
25 000 - 50 000	8	304	266	122		
50 000 - 100 000	10	738	660	304		
100 000 - 200 000	10	1 177	1 037	477		
200 000 - 500 000	10	3 009	3 005	1 382		
500 000 - 1 Mill.	5	3 149	3 149	1 448		
1 Mill. und mehr	6	77 356	74 400	33 642		
Insgesamt	67	85 932	82 704	37 462	6	3 017

\*) einschl. Organträger, die auch Organgesellschaft sind

1) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens - 2) nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen



